

viele Privatschulen, wo die zarte Jugend benderley Geschlechts im Christenthume und andern nöthigen Stücken unterrichtet wird. Ueber diese Privatschulen haben die vier untersten vom geistlichen Ministerio die Inspection und Visitation, nach den vier Stadtvierteln eingetheilt; und darf Niemand eine solche Privatschule anstellen, als bis er von einem jeden dieser Inspectoren ein Zeugniß seiner Geschicklichkeit bey E. E. Hochweisen Rathe vorgewiesen, und um Vergünstigung, Schule zu halten, schriftlich angehalten, auch die Erlaubniß wirklich in Schriften erlanget hat.

Gegenwärtig sind folgende:

Im Hallischen Viertel.

Hr. Chrstn. Gottfr. Müller, Brühl, No. 493.

Hr. Carl Gottlob Weinert, ebendas. No. 480.

Hr. Sam. Weishahn, Gerberg. No. 1134.

Im Grimmischen Viertel.

Hr. Joh. Gottl. Clausnizer, Nicolaisstr. No. 749.

Hr. Fr. Aug. Gramann, Grimm. Steinweg, No. 1286.

Hr. Joh. Gottlieb Thiele, Quergasse, No. 1196.

Hr. Carl Gottlieb Wiesner, Johannisg. No. 1322.

Im Peters Viertel.

Hr. M. Paul Gottlieb Calovius, am Petersschießgraben, No. 821.

Hr. Joh. Paul Hönig, Kupfergäßchen, No. 665.

Hr. Chrstn. Heinar. Kober, N. Neumarkt, No. 639.

Hr. Joh. Chrstn. Sim. Laumann, ebendas. No. 641.

Hr. Joh. Chstph. Nylius, Peterssteinw. No. 847.

Hr. M. Joh. Aug. Uhlig, Burgstr. No. 144.

Im Kanstädter Viertel.

Hr. Joh. Ge. Backof, Fleischerg. No. 292.

Hr. M. Joh. Carl Henniger, Haynstr. No. 211.

Hr. Friedr. Gottlieb Sachse, Kanst. Steinw. No. 1025.

Hr. Joh. Georg Schober, am Rosenthal, No. 1000.

Seit Michael 1774. ist auf Kosten, welche milde Hände darreichen, eine Frey- und Armenschule vor dem Hallischen Pförtchen im Teichischen Hause angelegt worden, wo über 60 Kinder unterrichtet, und mit Schulbüchern versehen werden. Lehrer ist Hr. Joh. Gottfr. Lehmann.

Auch in der 1787 errichteten Wendlerischen Armenfrey-  
schule werden 60 Kinder unterrichtet und mit Schulbüchern ver-